

Humanitäre Hilfe Trier e.V.

Caspar-Olevian-Str. 156 · 54295 TRIER



Humanitäre Hilfe Trier e.V. · Caspar-Olevian-Straße 156 · 54295 Trier

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Olewiger Straße 2
54295 Trier

Datum
22.07.2022

**Sehr geehrte Frau Brucherseifer, sehr geehrtes Kollegium und Elternschaft,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

im Namen des Humanitäre Hilfe Trier e.V. möchte ich mich bei Ihnen herzlich für die bei uns am 21.07.2022 eingegangene Spende in Höhe

€ 23.000,00

bedanken, mit der Sie unseren Vereinszweck, Förderung humanitärer Hilfe für bedürftige Menschen, insbesondere politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Kriegsbeschädigte und Geflüchtete im In- und Ausland, derzeit im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine, unterstützen.

Mit den außerordentlich großzügigen Spenden sowie zahlreichen freiwilligen Helfern in allen Bereichen, konnten wir bis heute Medikamente, Verbandsmaterialien und technische Hilfsmittel erwerben und diese mit weiteren umfangreichen Sachspenden, dabei insbesondere vom Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH in Trier, auf den Transportweg bringen.

So konnten zuletzt mehrere LKW mit Krankenhausausrüstung und medizinischen Gerätschaften, die Dr. Christian Sprenger und sein Team des Mutterhauses zur Verfügung gestellt haben, auf den Transportweg gebracht werden.

Diese Hilfsmittel wurden durch einen Stab in Lwiw, der mit der Koordination der Verteilung von medizinischen Hilfsmittel an Krankenhäuser der Ukraine beauftragt ist, nach Kiew, Winnyzja, Mykolajiw, Lwiw, Dnipro und Chmelnyzkyj verteilt.

Darüber hinaus war es uns möglich, auf Anfrage einer medizinischen Einrichtung in Tscherkassy, ein Auto zu beladen, welches insbesondere Verbandsmaterialien, Nahtbesteck und andere Operationsinstrumente dorthin brachte, die zuvor von Spenden über Kooperationspartner erworben werden konnten.

Bankverbindung
Pax Bank
IBAN DE85 3706 0193 3004 4440 00
BIC GENODED1PAX

Auch gestern verließ ein Transport mit 7,5 Tonnen Hilfsgütern das Lager in Konz in Richtung Ukraine.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, Sie haben jetzt schon einen großen und wichtigen Beitrag für die humanitäre Hilfe geleistet, den wir auf den Weg gebracht haben und bringen, um Not zu lindern.

Wir sind zudem laufend in Kontakt mit Ämtern und Politik, um verschiedene Gedanken weiterzugeben, die für alle wichtig sein können, oder einfach zu helfen.

Sollten Sie selbst eine Idee oder auch eine Sorge im Hinblick auf die Unterstützung von Geflüchteten haben, dann zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Wir sind auch für jeden Hinweis dankbar und können ihn gegebenenfalls umsetzen oder auch weitergeben.

Noch einmal herzlichen Dank!



Dominik Sienkiewicz
Vorsitzender